

**Wir stellen vor:  
BSC Finale Kassel!**

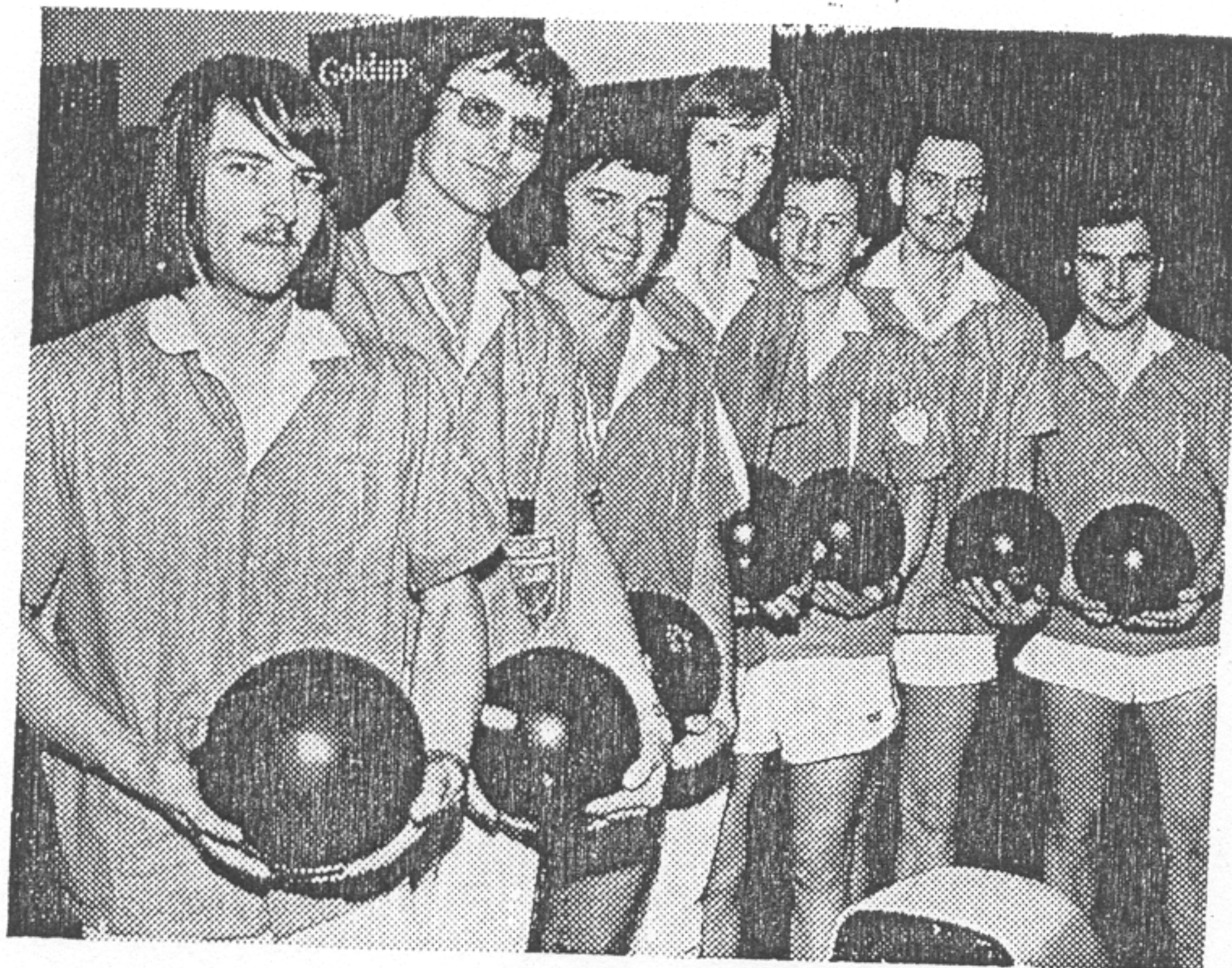
# Ein Aufstieg nach dem anderen!

**Von der Bezirksklasse  
in die Regionalliga**

Der BSC Finale Kassel hat zur Zeit 15 aktive Bowling-Spieler. 1967, bei Gründung des Clubs, waren es 7 Spieler, von denen 4 zum erstenmal eine Bowlingkugel in der Hand hielten. 1971 belegte der BSC Finale Kassel den 1. Platz in der Bezirksklasse und schaffte über die Aufstiegsspiele den Sprung in die Landesliga.

1972 wurde die Mannschaft Vierter der Landesliga und belegte in der A-Klasse der Kasseler Hausliga den 1. Platz.

In der Saison 1972/73 erzielte Jürgen Pelz in über 120 Spielen einen Schnitt von 196 Pins. 1973 wurde Jürgen Pelz Hessenmeister der Junioren. Walter Skaley wurde hessischer Vizemeister der Herren. Im Oktober 1973 erreichten Michael Schulz 3 226 und Jürgen Pelz 3 209 Pins in 16 Spielen, belegten mit diesem Ergebnis den 1. und 2. Platz bei der Regionalauscheidung zum World Cup '73 und qualifizierten sich für das Deutschland-Finale in Hamburg. Im Deutschland-Finale belegte der erst 20jährige Jürgen Pelz mit 3 142 Pins in 16 Spielen den dritten Platz. Die Saison 1973/74 war ein Jahr der Rekorde und sportlichen Erfolge. Am 30. 10. 1973 er-



Die Mannschaft von BSC Finale Kassel wurde Hessenmeister 73/74 und schaffte den Aufstieg in die Regionalliga West. Von links nach rechts: Dieter Collmann, Rolf Schünemann (Mannschaftskapitän), Walter Skaley, Jürgen Pelz, Peter Senf, Michael Schulz, Dieter Schiffmann. (Nicht auf dem Bild: Axel Almeroth, Rolf Effenberger, Volker Heine, Rolf Hübner, Peter Leister, Roman Rostek, Ottmar Rudolph, Brunhold Schulze.

zielte Jürgen Pelz in der Bowling-A-Klasse Kassel 208, 212, 289 = 709 Pins in der Dreierserie. Beim zweiten Start der Landesliga im November 1973 schaffte Walter Skaley 1 245 Pins in sechs Spielen. Am 11. 12. 1973 erzielte Jürgen Pelz in der Bowling-A-Klasse mit 669 Pins in drei Spielen seine sechste 600er-Serie in ununterbrochener Reihenfolge. An diesem Spieltag stellten folgende Spieler einen neuen Bahnrekord auf der Kasseler Anlage im Mannschaftsbowling auf: Michael Schulz 534, Dieter Collmann 614, Walter Skaley 583, Peter Senf 627 und Jürgen Pelz 669 Pins = 1 002 + 1 024 + 1 001 = 3 027 Pins. Eine Woche später wurde erneut ein Bahnrekord vom BSC Finale auf der Kasseler Bowling-Anlage erzielt: Dieter Schiffmann 212, Dieter Collmann 201, Walter Skaley 267, Peter Senf 224 und Rolf Schünemann 200 = 1 104 Pins in einem Durchgang 5er-Mannschaft.

Im Januar, beim ersten Start der Stadtmeisterschaft, setzte sich Jürgen Pelz mit 224, 214, 201, 209, 210 und 225 = 1 283 Pins an die Spitze. Nach 24 Spielen wurde er mit 4 779 Pins Stadtmeister der Junioren. Michael

Schulz wird mit 4 749 Pins zum drittenmal hintereinander Stadtmeister in der Herrenklasse.

Im März 1974 wurde BSC Finale Kassel mit 79 Punkten und 32 575 Pins hessischer Mannschaftsmeister — Sieger der Landesliga — und schaffte damit den Aufstieg in die Regionalliga West. Im Mai 1974 wurde Jürgen Pelz mit 4 400 Pins zum zweitenmal Hessenmeister der Junioren. Zweiter: Dieter Collmann mit 4 272 Pins! In der Männerklasse belegte Walter Skaley bei 200 Startern mit 4 370 Pins den vierten Platz. Alle drei Spieler qualifizierten sich für die Deutschen Meisterschaften. Dieter Collmann wurde Deutscher Vizemeister der Junioren.

Im August belegte die zweite Mannschaft beim „Container Turnier“ in Bremerhaven von 36 Mannschaften den 2. Platz. In der Vorrunde zum World Cup '74 qualifizierten sich acht Spieler von BSC Finale für die Regionalauscheidung. Bester der Vorrunde war Walter Skaley mit 1 563 + 1 695 = 3 258 Pins, in 16 Spielen.

Rolf Schünemann

## Anschriften des Sektions-Präsidiums und der Ressortleiter der Sektion Bowling im DKB

**Präsident:** Manfred Babst  
1 Berlin 20, Haselhorster Damm 15  
0 30 / 3 34 62 68

**Vize-Präsident:** Willy Keuerleber  
7021 Sielmingen, Lange Straße 91  
0 71 58 / 39 62

**Sportwart:** Gerth Bettinger  
7016 Gerlingen, Querstraße 11  
0 71 56 / 2 18 94

**Frauenwartin:** Helga Schording  
3000 Hannover-Linden, Franz-Nause-Straße 12  
05 11 / 44 27 17

**Jugendwart:** Reinhard Meseck  
1 Berlin 42, Rathausstraße 90  
0 30 / 7 06 40 53

**Ressorts:**  
**Lehrwesen:** Franz Oswald  
85 Nürnberg-Buch, Florianstraße 39  
09 11 / 39 19 39

**Ranglisten:** Klaus N. Rist  
89 Augsburg, Lorenz-Stötter-Weg 22  
08 21 / 40 77 26

**Lizenzkarten:** Hermann Walter  
7141 Neckargroningen, Wasenstraße 6  
0 71 46 / 87 59

**Turnierleitung:** Werner Jakupovic  
67 Ludwigshafen, Zollhoferstraße 4/704  
06 21 / 51 45 88 privat  
06 21 / 3 93 23 24 Geschäft  
06 21 / 2 79 01 Bowlinghalle

**Rekordlisten:** Günter Gockel  
4307 Kettwig, Nahestraße 20

### Zahlkarte anbei

Für alle, die die Bezugsgebühren für das BM noch nicht bezahlt haben, liegt in diesem Heft eine vorbereitete Zahlkarte.

Wir bitten, von dieser Möglichkeit Gebrauch zu machen, damit die Zahlungen bis Ende November verbucht werden können.